



NIEDERSCHRIFT

12. Sitzung (VIII. Wahlperiode)

Gemeinsamer Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege"

Sitzungsdatum:

Donnerstag, 26.04.2012

Beginn:

18:00 Uhr

Sitzungsort:

**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

- I. **Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 10.04.2012 VIII/602
4. Satzung für Friedhöfe der Stadt Korschenbroich (Friedhofssatzung) VIII/603
hier: Beratung
5. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Korschenbroich VIII/604
hier: Beratung
6. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2012 VIII/597
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2012
7. Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich VIII/598
für das Wirtschaftsjahr 2012
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2012
8. Mitteilungen
9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 2 von 7

III. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Rahmenvertrag örtliche Bauüberwachung
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen | VIII/599 |
| 2. | Sanierung des Regenrückhaltebeckens Lichtstraße
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen | VIII/600 |
| 3. | Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Grabensystems Hoppbruch
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen | VIII/601 |
| 4. | Mitteilungen
- Mitteilung über die Vergabeentscheidung gemäß § 7 Abs. 4 der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich
a) Gewerbegebiet Glehner Heide; Elektrotechnik und Maschinentechnik | |
| 5. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 3 von 7

Anwesenheitsliste

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses Donnerstag, 26. April 2012, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Krappa, Gerd

CDU-Ratsfraktion

Brieske, Reinhard

Kauerz, Wolfgang

Türks, Hans Willi

(als Vertreter für Indenhuck, Hubert)

SPD-Ratsfraktion

Neumann, Max

Ratsfraktion Die Aktive

Külbs, Christian

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

sachkundige Bürger/Bürgerinnen

Schiffer, Martina

Weber, Rainer

(als Vertreterin für Bartsch, Udo)

Von der Verwaltung anwesend

Bürgermeister Dick, Heinz Josef

Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg

Dipl.-Ing. Kochs, Thomas

Dipl.-Kauffrau Jacob, Anja

(ab 18:02 Uhr, während TOP 1)

(Schriftführerin)

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 4 von 7

Der Ausschussvorsitzende Gerd Krappa eröffnet die 12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Gemeinsamer Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

Herr Höing fragt nach, warum das Ruherecht auf dem Friedhof in Kleinenbroich nicht von 30 Jahren auf 25 Jahre gesenkt wird.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach erklärt, dass es auf den Korschenbroicher Friedhöfen ein einheitliches Ruherecht von 30 Jahren bei Erdbestattungen gibt. Eine Reduzierung auf 25 Jahre für den Friedhof Breitacker war nur angedacht. Nach eingehender Beratung im Fachausschuss sowie im Rat der Stadt Korschenbroich wurde jedoch davon Abstand genommen, weil dies unterschiedliche Gebührensätze für die Friedhöfe in den einzelnen Stadtteilen bedeutet hätte und es für nicht sachgemäß gefunden wurde.

Bürgermeister Heinz Josef Dick führt an, dass er diese Problematik mit den Eheleuten Höing in der Sprechstunde erörtert hat und eine Ruhezeit von 25 Jahren für den Friedhof Breitacker diskutiert wurde. Der Ausschuss ist nach Abwägungsprozess bei einer Ruhezeit von 30 Jahren für alle Korschenbroicher Friedhöfe geblieben.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung der Niederschrift wird Dipl.-Kauffrau Anja Jacob einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Christian Külbs einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

3. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 10.04.2012

Ausschussmitglied Christian Külbs erläutert kurz, dass es darum geht, zur nächsten Sitzung des Betriebsausschusses einen Vertreter des Niersverbandes einzuladen, der die Ausschussmitglieder auf den aktuellen Sachstand zum Umsetzungsfahrplan für die Kooperationsgebiete „Untere Niers mit nördlichen sonstigen Maaszufüssen“ setzt.

Ausschussmitglied Hans-Willi Türks ist der Auffassung, dass die Verwaltung Verbindung zum Niersverband aufnehmen sollte und erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 5 von 7

Beschluss-Nr. VIII/602	Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Ausschuss beschließt, einen Vertreter des Niersverbandes einzuladen, der den Umsetzungsfahrplan für die Kooperationsgebiete „Untere Niers mit nördlichen sonstigen Maaszufüssen“ (hier: der Trietbach und deren Zuflüsse) erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.	

4. Satzung für Friedhöfe der Stadt Korschenbroich (Friedhofssatzung) hier: Beratung

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach erläutert kurz, dass gemäß der 1. Fortschreibung Friedhofskonzept Stadt Korschenbroich weitere neue Bestattungsformen in Korschenbroich eingeführt werden sollen. Die Friedhofssatzung wurde daraufhin modifiziert und diese neuen pflegearmen Grabarten wurden in die Friedhofssatzung aufgenommen. Künftig werden auf den Friedhöfen Urnenstelen aufgestellt. Die Aussegnungshalle in Liedberg wird in ein „Haus der Erinnerung“ umgewandelt und mit Stelen bestückt. Sinn und Zweck der neuen Friedhofssatzung ist es, die Bestattungszahlen in Korschenbroich stabil zu halten und Abwanderungen, z.B. zur Grabeskirche, zu verhindern. Sinkende Bestattungszahlen führen zu steigenden Friedhofsgebühren. Über diese alternativen Bestattungsformen soll der Spirale von immer höheren Gebühren entgegengesteuert werden.

Für Ausschussmitglied Hans-Willi Türks wird mit der neuen Friedhofssatzung der Wunsch der Bevölkerung umgesetzt, weil der Trend zu pflegearmen Grabstätten geht. Die CDU-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Der sachkundige Bürger Rainer Weber fragt nach dem Grund für die Änderung der Formulierung zur Anzeigepflicht (Seite 17, § 8 Abs. 1).

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach berichtet, dass die Formulierung zur Anzeigepflicht aus juristischen Gründen an die Mustersatzung angepasst wurde.

Der sachkundige Bürger Rainer Weber fragt nach, warum nur ein zugelassener Steinmetzbetrieb die Namen der/des Verstorbenen auf der Verschlussplatte der Urnenkammer eingravieren oder gesandstrahlen darf (Seite 38, § 24 Abs. 2 f).

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach erklärt, dass diese Arbeit nur von Fachunternehmen durchgeführt werden soll und die Firmen ihre Zulassung bei der Friedhofsverwaltung entsprechend beantragen können.

Auch Ausschussmitglied Max Neumann begrüßt die neuen Beerdigungsformen.

Ausschussmitglied Wolfgang Kauerz ist der Meinung, dass es auf dem neuen Friedhof Glehn keine Urnenrasenreihengräber gibt und bittet um Prüfung der Darstellung auf Seite 54, Anlage 2: Übersicht Angebot Bestattungsformen (Reihengrabarten).

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach sagt eine Überprüfung zu.
(Anmerkung: Friedhof Glehn-neu; Urnenrasenreihengräber in Feld II/A/URA)

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 6 von 7

Beschluss-Nr. VIII/603	Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, die als Anlage beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Korschenbroich zu beschließen. Die Friedhofssatzung der Stadt Korschenbroich ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.	

5. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Korschenbroich hier: Beratung

Ausschussmitglied Hans-Willi Türks findet es erfreulich, dass die Gebühren bei fast allen Bestattungsformen gesenkt werden konnten. Auffallend ist, dass die Bestattungsgebühr für das Kinderreihengrab gewaltig gesunken ist.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach führt dazu aus, dass die Bestattung eines Kindes zum Glück nur in wenigen Ausnahmefällen vorkommt. In der Vergangenheit hat es einige Beschwerden wegen der hohen Gebühr gegeben. Diese Gebührenposition wurde deshalb sehr intensiv betrachtet und der Aufwand hierfür konkret nachvollzogen, um den finanziellen Druck von den Betroffenen zu nehmen.

Der sachkundige Bürger Rainer Weber fragt nach, warum nur die Nutzungsgebühr für das anonyme Urnenfeld teurer geworden ist.

Dipl.-Kauffrau Anja Jacob erklärt, dass die Zeitanteile überprüft und angepasst wurden.

Beschluss-Nr. VIII/604	Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich, die als Anlage beigefügte Friedhofsgebührensatzung der Stadt Korschenbroich zu beschließen. Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Korschenbroich ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.	

6. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2012 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2012

Der sachkundige Bürger Rainer Weber bittet darum, dass zukünftig in der GuV-Rechnung die jeweiligen Quartalsvorjahreswerte mit aufgeführt werden.

Dipl.-Kauffrau Anja Jacob sagt dies für die nächsten Vierteljahresberichte zu.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

12. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" vom 26.04.2012

Seite 7 von 7

Beschluss-Nr. VIII/597	
-------------------------------	--

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2012 des Eigenbetriebes Stadtpflege ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.	
---	--

**7. Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2012
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2012**

Der sachkundige Bürger Rainer Weber bittet darum, dass zukünftig in der GuV-Rechnung die jeweiligen Quartalsvorjahreswerte mit aufgeführt werden.

Dipl.-Kaufrau Anja Jacob sagt dies für die nächsten Vierteljahresberichte zu.

Beschluss-Nr. VIII/598	
-------------------------------	--

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2012 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis.	
---	--

8. Mitteilungen

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach teilt zu der Anfrage von Ausschussmitglied Christian Külbs zu Bergschäden durch den Braunkohlebergbau im Betriebsausschuss am 31.01.2012 mit, dass die große Anfrage Nr. 8 (Landtags-Drucksache 15/3872) der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 30.01.2012 zu diesem Thema im Landtag nicht mehr existent ist und nach der Landtagswahl neu gestellt wird.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

9. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.